

---

Kunststofftechnik Schedel GmbH	Sicherheitsdatenblatt
Datum / überarbeitet am:	01.06.2015
Ersetzt die Version vom:	01.01.2015
Produkt:	<b>airpop</b> Expandierter Polystyrol Hartschaum (schwerentflammbar)

---

<b>1.</b>	<b>Stoff / Zubereitung- und Firmenbezeichnung</b>
-----------	---

Verwendung:

EPS-Partikelschaum – Formteile nach DIN EN 13163, 4102 Teil 1 und/oder DIN 55471 T.1

Firma:

**Kunststofftechnik Schedel GmbH**  
**Oelsnitzer Str. 55**  
**D-08223 Falkenstein**  
**Tel: 03745/745-0**  
**Fax: 03745/745-217**

Notfallauskunft:

**Kunststofftechnik Schedel SiFa**  
**Tel: 03745/745-260**

<b>2.</b>	<b>Mögliche Gefahren</b>
-----------	--------------------------

Bei frisch geschäumten airopp (EPS-Hartschaum) wird Pentan freigesetzt, was bei ungünstiger Konzentration mit Luft in geschlossenen Räumen zu einer explosiven Luft/Pentan-Mischung führen kann.

<b>3.</b>	<b>Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen</b>
-----------	---

Chemische Charakterisierung:

airpop = expandierter Polystyrol Hartschaum (EPS) CAS-Nr. 9003-53-6

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Pentan:	Gehalt (W/W):	< 2 %
	CAS-Nr.:	109-66-0
	EG-Nr.:	203-692-4
	Index-Nr.:	601-006-00-1
	Gefahrensymbole:	F+, Xn,N
	H-Sätze:	H225, H336, H304, H411
	P-Sätze:	P273, P301+P310, P331, P403+P235
Isopentan:	Gehalt (W/W):	< 1 %
	CAS-Nr.:	75-78-4
	EG-Nr.:	201-142-8
	Gefahrensymbole:	F+, Xn, N
		H-Sätze:
	P-Sätze:	P210, P261, P273, P301+P310, P331

<b>4.</b>	<b>Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>
-----------	------------------------------

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

---

Kunststofftechnik Schedel GmbH	Sicherheitsdatenblatt
Datum / überarbeitet am:	01.06.2015
Ersetzt die Version vom:	01.01.2015
Produkt:	airpop Expandierter Polystyrol Hartschaum (schwerentflammbar)

---

<b>5.</b>	<b>Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>
-----------	--------------------------------------

Brennt nicht ohne Entzündungsquelle. Bei Erhitzung schmilzt/schrumpft airopp (EPS-Hartschaum), verhält sich jedoch bei

Geeignete Löschmittel:

Wassernebel, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservorstrahl

Beim Brand können freigesetzt werden:

Ruß, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenstoffmonoxid (CO), Styrol, aliphatische Kohlenwasserstoffe

Zusätzliche Hinweise:

Gefahrenbestimmendes Rauchgas: Kohlenmonoxid

Sichtbehinderung durch Rauchbildung

Brandrückstände sind entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen

Besondere Schutzausrüstung:

Keine

<b>6.</b>	<b>Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>
-----------	---

Quelle der Freisetzung eliminieren, offenes Feuer und Funkenschlag vermeiden, nicht rauchen.

<b>7.</b>	<b>Handhabung und Lagerung</b>
-----------	--------------------------------

Hinweise zur Handhabung:

Material diffundiert über längere Zeiträume (z.T. mehrere Monate) Pentan in sehr geringen Mengen aus. Für ausreichenden Luftaustausch (auch im Bodenbereich) während der Lagerung sorgen.

In Räumen, in denen das Produkt erwärmt oder mit einem warmen (Glüh) Draht geschnitten wird, Ventilatoren einschalten. Dämpfe vom erhitzten Produkt nicht einatmen.

Staubentstehung und -verbreitung vermeiden.

Hinweise zum Brand- Explosionsschutz:

airpop (EPS Hartschaum) ist brennbar. Von Zündquellen fernhalten. (Offenes Feuer, Funkenschlag und Rauchen vermeiden)

Lagerung:

Bei sachgemäßer Lagerung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Unverträglichkeit gegenüber organischen Lösungsmitteln beachten. Bei Temperaturen >70 °C kann mechanische Deformation der Formteile erfolgen.

---

Kunststofftechnik Schedel GmbH	Sicherheitsdatenblatt
Datum / überarbeitet am:	01.06.2015
Ersetzt die Version vom:	01.01.2015
Produkt:	airpop
	Expandierter Polystyrol Hartschaum (schwerentflammbar)

---

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Expositionsbegrenzung:  
Nicht zutreffend

Persönliche Schutzausrüstung:  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Physikalischer Zustand:  
Aufgeschäumtes Polystyrol mit geschlossener Zellstruktur

Form:  
Blöcke, Platten, zeichnungs- bzw. mustergebundene Formteile

Farbe:  
weiß oder eingefärbte Sonderprodukte, auch mit antistatischer Ausrüstung möglich

Geruch:  
geruchslos bis schwacher Eigengeruch möglich

Zustandsänderung bzw. Formstabilität (Erweichungstemperatur):  
>70°C

Entzündlichkeit:  
entflammbar

Löslichkeit in Wasser:  
unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:  
löslich in aromatischen Kohlenwasserstoffen und in den meisten anderen organischen Lösemitteln

## **10. Stabilität und Reaktivität**

Das Produkt ist bei normalen Anwendungs-, Lagerungs- und Handhabungsbedingungen stabil und reaktionsträge. Thermische Zersetzung bei ca. 220°C.

Zu vermeidende Bedingungen:  
Temperaturen >70°C (Formteil verliert die Formstabilität), Zündquellen und organische Lösemittel, Hitze, Flammen, Funkenschlag

---

Kunststofftechnik Schedel GmbH	Sicherheitsdatenblatt
Datum / überarbeitet am:	01.06.2015
Ersetzt die Version vom:	01.01.2015
Produkt:	airpop Expandierter Polystyrol Hartschaum (schwerentflammbar)

---

<b>11.</b>	<b>Angaben zur Toxikologie</b>
------------	--------------------------------

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren derzeitigen Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Nicht toxisch.

<b>12.</b>	<b>Angaben zur Ökologie</b>
------------	-----------------------------

allgemeine Hinweise:

airpop (EPS-Hartschaum) ist chemisch neutral, nicht wasserlöslich und gibt keine wasserlöslichen Stoffe ab, die zu einer Verunreinigung des Grundwassers führen könnten (Wassergefährdungsklasse WGK=0). airopp (EPS-Hartschaum) verrottet selbst nicht, fördert jedoch den Verrottungsprozess auf Deponien oder bei der Kompostierung. Das

Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG 1005/2009) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

<b>13.</b>	<b>Hinweise zur Entsorgung</b>
------------	--------------------------------

airpop (EPS-Hartschaum) kann werkstofflich, rohstofflich und thermisch recycelt werden. Bei der Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. airopp (EPS-Hartschaum) ist kein Sonderabfall, die Ablagerung auf geordneten Haus- und Gewerbemülldeponien sowie die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich.

Abfallschlüssel:  
170203 Kunststoff

<b>14.</b>	<b>Transport</b>
------------	------------------

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:  
nicht kennzeichnungspflichtig (kein Gefahrstoff)

nationale Vorschriften (Deutschland)  
airpop (EPS-Hartschaum) unterliegt nicht der Gefahrenstoffverordnung und ist nicht in den Anhängen II und IV der Störfallverordnung von 1991 genannt.

Wassergefährdungsklasse:  
nicht wassergefährdend

<b>15.</b>	<b>Vorschriften</b>
------------	---------------------

Gebrauch und Einschränkungen  
Primär als Wärmedämmung und schützendes Verpackungsmaterial sowie technische Formteile

---

Kunststofftechnik Schedel GmbH	Sicherheitsdatenblatt
Datum / überarbeitet am:	01.06.2015
Ersetzt die Version vom:	01.01.2015
Produkt:	airpop Expandierter Polystyrol Hartschaum (schwerentflammbar)

---

<b>16.</b>	<b>Sonstige Angaben</b>
------------	-------------------------

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenden Informationen beziehen sich auf das in Rubrik 1 erwähnte Produkt und werden unter der Voraussetzung verbreitet, dass das Produkt auf die vom Hersteller angegebene Weise und zum betreffenden Zweck gebraucht wird. Die Informationen in diesem Sicherheitsinformationsblatt wurden sorgfältig zusammengetragen, stützen sich auf den heutigen Stand des Wissens und der Erfahrungen und werden auf Treu und Glauben verbreitet. Dieses Sicherheitsinformationsblatt dient der Beschreibung der Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -aspekte, die für unser Produkt gelten. Mit diesen Informationen gewähren wir keine Garantie oder Darstellung und begründen keinerlei vertragliche Rechtsbeziehung. Es liegt stets in der Verantwortung des Benutzers, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen und den Anforderungen der örtlichen Gesetze und Vorschriften nachzukommen.

<b>17.</b>	<b>Änderungszustand</b>
------------	-------------------------

Allgemeine Überarbeitung aufgrund aktualisierter gesetzlicher Vorschriften.